

Beschlussvorlage

Nr. ATU/002/2014

Aktenzeichen	656.61	Datum: 20.01.2014
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Martin Siegl	Tel.: 07261 404-208

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	18.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Erschließung des Baugebietes "Michelsbild II", 2. Baubereich hier: Vergabe der Arbeiten für Kanal-, Wasser- und Straßenbau

Vorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beauftragt die Fa. Naumann, Ittlingen mit der Ausführung der Arbeiten für die Erschließung des Baugebietes „Michelsbild I“, 2. Baubereich in Sinsheim. Die Auftragssumme beträgt 244.902,-- Euro brutto. Hiervon entfallen auf

- Abwasserbeseitigung: 115.430,-- € brutto
- Wasserversorgung: 23.800,-- € brutto
- Straßenbau u.a.: 105.672,-- € brutto

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme	244.902,-- €
Kosten zu Lasten der Stadtwerke	139.230,-- €
Kosten zu Lasten der Stadt	105.672,-- €

Sachverhalt:

Die Erschließung des 1. Baubereiches des Baugebietes „Michelsbild I“ in Sinsheim / Rohrbach erfolgte 2008.

Der nun umzusetzende 2. Baubereich umfasst die von der Haupteerschließungssachse abgehenden Stichstraßen nach Norden und Süden mit unterirdischer Infrastruktur. Analog zum 1. Baubereich erfolgt die Entwässerung in Trennkanalisation. Die bereits gebaute Rückhaltemulde für das Niederschlagswasser ist für die Baubereiche 1 und 2 bemessen.

Die Wasserversorgung wird über zwei Endleitungen sichergestellt.

Die Erschließungsstraßen sind reine Wohnstraßen mit Wendehämmern. Ein abgetrennter Gehweg wird nur in der Gefällestrecke (Nord-Süd-Achse) der Annemarie-Renger-Straße gebaut, die anderen Bereiche werden als Kombinationsflächen ausgeführt.

Weiterhin wird im Zuge des 2. Baubereiches das Gesamtgebiet mit Breitbandkabel für leistungsfähiges Internet erschlossen.

Anlage 1 gibt einen Überblick über die zu bauenden Verkehrsanlagen, die auch die Infrastruktur enthalten. Ergänzend wird ein Breitbandkabel im Gehweg der Theodor-Heuss-Straße von der Erich-Ollenhauer-Straße herangeführt.

Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte öffentlich am 07.12.2013. Zur Submission am 21.01.2014 lagen 9 Angebote mit 4 Nebenangeboten und einem unbedingten Nachlass vor.

Nach formaler Prüfung wurden alle Angebote zur Wertung zugelassen.

Bieter 1 hat ein Nebenangebot abgegeben. Dieses ist ein Pauschalpreisangebot, welches für die Wertung nicht berücksichtigt werden kann.

Bieter 5 hat einen unbedingten Nachlass angeboten der gewertet wurde. Die beiden Nebenangebote zur Ausführung sind zu der ausgeschriebenen Ausführung nicht gleichwertig und dürfen daher nicht gewertet werden.

Das letzte Nebenangebot ist von einem Bieter der hinteren Ränge und für die Bieter-rangfolge ohne Belang.

Nach Prüfung der Angebote und Nebenangebote hat die Fa. Naumann mit einer Bruttoangebotssumme von 272.296,28 € das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen dieser den Auftrag zu erteilen.

Nachdem das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot eine Änderung der Zahlungsbedingungen als Pauschalpreisangebot vorgelegt hat, kann über dessen Annahme entschieden werden. Die Pauschalierung wird mit 244.902,-- € brutto angeboten und liegt damit ein wenig mehr als 10 % unter der Summe des Leistungsverzeichnisses. Gemäß den Angaben des Planungsbüros sind hierdurch Kosteneinsparungen im Gegensatz zur Massenabrechnung zu erwarten. Es wird daher die Annahme des Pauschalpreisangebotes vorgeschlagen.

Von der Pauschalpreisangebotssumme entfallen auf

- Abwasserbeseitigung: 115.430,-- € brutto
- Wasserversorgung: 23.800,-- € brutto (20.000,-- € netto)
- Straßenbau u.a.: 87.822,-- € brutto
- Breitbandkabelarbeiten: 17.850,-- € brutto

Im Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan stehen zur Verfügung:

- Abwasserbeseitigung: 150.000,-- brutto
- Wasserversorgung: 50.000,-- netto
- Straßenbau und Nebenarbeiten: 190.000,-- brutto

(Jörg Albrecht)
Oberbürgermeister

(Martin Siegl)
Amtsleiter

Anlagen:

1. Übersichtslageplan
2. Vergabevermerk (nur für Gremienmitglieder)